

**Aufbau einer digitalen Vertriebs-Infrastruktur für den MICE-Standort München ab 2023
(Eckdatenbeschluss Haushalt 2023 Lfd. Nr. 33)**

**Erweiterung des Kongressbüroteams um 2,0 VZÄ dauerhaft ab 2023 ff.
(Eckdatenbeschluss Haushalt 2023 Lfd. Nr. 35)**

**Erhöhung des Verwaltungsbudgets zur Umsetzung der Vermarktungs-, Kommunikati-
ons- und Salesmaßnahmen im Bereich MICE ab 2023 in Höhe von vorerst 200.000 €
(Eckdatenbeschluss Haushalt 2023 Lfd. Nr. 39)**

Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2022 - 2026

Eine digitale Vertriebs-Infrastruktur für den MICE-Standort München aufbauen.
Antrag Nr. 20-26 / A 03216 von der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion
vom 02.11.2022

Finanzierung

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07370

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 15.11.2022 (VB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	Beschluss der Vollversammlung am 27.07.2022 Änderungsantrag zu TOP 15 in öffentlicher Sitzung, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06376 „Optimierung des MICE Produktes München“.
Inhalt	In der Vorlage werden die priorisierten Stellen- und Sachmittelbedarfe in einem überarbeiteten Konzept dargestellt.
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	<u>Gesamtkosten:</u> Im Jahr 2023 einmalig 81.930 € (Personal- und Arbeitsplatzkosten), 260.000 € Sachmittelbudget konsumtiv, 40.000 € Sachmittelbudget investiv Ab 2024 ff. dauerhaft 414.260 € (Personal- und laufende Arbeitsplatzkosten sowie konsumtives Sachmittelbudget)
Entscheidungsvorschlag	Die Ausführungen des überarbeitetem Konzepts der priorisierten Stellen- und Sachmittelbedarfe werden zur Kenntnis genommen und die Bedarfe genehmigt.
Gesucht werden kann im RIS auch nach	Kongressstrategie, MICE, Kongress, Studie
Ortsangabe	München

**Aufbau einer digitalen Vertriebs-Infrastruktur für den MICE-Standort München ab 2023
(Eckdatenbeschluss Haushalt 2023 Lfd. Nr. 33)**

**Erweiterung des Kongressbüroteams um 2,0 VZÄ dauerhaft ab 2023 ff.
(Eckdatenbeschluss Haushalt 2023 Lfd. Nr. 35)**

**Erhöhung des Verwaltungsbudgets zur Umsetzung der Vermarktungs-, Kommunikati-
ons- und Salesmaßnahmen im Bereich MICE ab 2023 in Höhe von vorerst 200.000 €
(Eckdatenbeschluss Haushalt 2023 Lfd. Nr. 39)**

Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2022 - 2026

Eine digitale Vertriebs-Infrastruktur für den MICE-Standort München aufbauen.
Antrag Nr. 20-26 / A 03216 von der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion
vom 02.11.2022

Finanzierung

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07370

**Vorblatt zur Beschlussvorlage des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am
15.11.2022 (VB)**

Öffentliche Sitzung

Inhaltsverzeichnis	Seite	2
I. Vortrag des Referenten		3
1. Ausgangssituation		3
2. MICE Konzept 2030 München		4
3. Stellen- und Finanzierungsbedarfe		5
3.1 Stellenbedarfe		5
3.2 Sachbedarfe		8
4. Darstellung der Kosten und der Finanzierung		10
4.1 Zusätzlicher Büroraumbedarf		11
II. Antrag des Referenten		13
III. Beschluss		13

**Aufbau einer digitalen Vertriebs-Infrastruktur für den MICE-Standort München ab 2023
(Eckdatenbeschluss Haushalt 2023 Lfd. Nr. 33)**

**Erweiterung des Kongressbüroteams um 2,0 VZÄ dauerhaft ab 2023 ff.
(Eckdatenbeschluss Haushalt 2023 Lfd. Nr. 35)**

**Erhöhung des Verwaltungsbudgets zur Umsetzung der Vermarktungs-, Kommunikati-
ons- und Salesmaßnahmen im Bereich MICE ab 2023 in Höhe von vorerst 200.000 €
(Eckdatenbeschluss Haushalt 2023 Lfd. Nr. 39)**

Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2022 - 2026

Eine digitale Vertriebs-Infrastruktur für den MICE-Standort München aufbauen.

Antrag Nr. 20-26 / A 03216 von der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion
vom 02.11.2022

Finanzierung

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07370

4 Anlagen

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 15.11.2022 (VB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Ausgangssituation

Im Zuge der Corona-Pandemie sowie der sich verändernden Rahmenbedingungen in der MICE Industrie erreichten das RAW vier Stadtratsanträge zum Thema MICE. Um die Entwicklungen im MICE Bereich zu evaluieren und Handlungsempfehlungen zu geben, wurde vom RAW und dem TIM e.V. 2021 eine MICE Studie „Optimierung des MICE-Produktes München“ durchgeführt.

Im Ergebnis ist ein „Münchner Modell“ zur Optimierung des MICE-Produktes entstanden. Die Handlungsempfehlungen, die die Erkenntnisse aus den Analysen sowie den Erhebungen und Workshops zusammenfasst, geben der Stadt München einen Fahrplan für die nächsten Schritte zur Weiterentwicklung des MICE-Standortes München an die Hand.

Mit Beschluss der Vollversammlung am 27.07.2022 , Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06376 „Optimierung des MICE Produktes München“ wurde zu Punkt 2 des Referentenantrags

„Die Finanzierung der dargestellten Stellen und Sachmittelbedarfe für 2023ff wird im Rahmen der Anmeldungen zum Eckdatenbeschluss 2023 bei der Stadtkämmerei entsprechend eingebracht“ folgender Änderungsantrag beschlossen:

„Um schnellstmöglich Planungssicherheit zu schaffen und den Kongressstandort zielgerichtet zu stärken, priorisiert das Referat für Arbeit und Wirtschaft die Bedarfe wie folgt:

- Aufbau einer digitalen Vertriebs-Infrastruktur für den MICE-Standort München ab 2023.
- Erhöhung des Verwaltungsbudgets zur Umsetzung der Vermarktungs-, Kommunikations- und Salesmaßnahmen im Bereich MICE ab 2023 in Höhe von vorerst 200.000 €.
- Erweiterung des Kongressbüroteams um 2,0 VZÄ dauerhaft ab 2023 ff.

Die priorisierten Bedarfe sind entsprechend für den Haushaltsbeschluss anzumelden und in einem überarbeiteten Konzept umzusetzen.“

2. MICE Konzept (MICE München 2030)

Aus der Studie wurde ein MICE-Konzept (MICE München 2030) abgeleitet, das nahtlos an den markenstrategischen Grundlagen und an die allgemeinen strategischen Leitlinien zum Restart des Tourismus in München anschließt. Dabei leitet sich aus den markenstrategischen Grundlagen der Leitlinien für den Restart die zukünftige Profilierung Münchens als MICE-Standort ab.

- In München wird die besondere Lebensfreude und das Verbindende durch authentische MICE-Angebote sichtbar. München steht für qualitativ hochwertige, wertschöpfungsstarke MICE-Veranstaltungen. Die Gäste nehmen ihren Aufenthalt zum Anlass, München selbst zu entdecken.
- Bei den MICE-Wachstumsprämissen liegt der Fokus auf wertschöpfungsstarken Zielgruppen, die ein qualitativ hochwertiges MICE-Angebot schätzen. Neben einer Konzentration auf vorhandene Stärken und Branchencluster in der Stadt (z.B. Automobil, IT, Wissenschaft, Medien, Medizin) ist es das Ziel, die MICE-Veranstaltungen im Jahresverlauf bestmöglich zu verteilen.
- Unter Berücksichtigung der immer größeren Bedeutung von „Green Meetings“ wurden MICE-Nachhaltigkeitsziele definiert, die die Vereinbarkeit von ökonomischer, ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit gewährleisten und sich an für München authentischen Nachhaltigkeitsangeboten ausrichten.
- Im Handlungsfeld Vermarktung stehen aktive und koordinierte Akquise, Kundenansprache, Fortführung der neu etablierten, erfolgreichen PR-Arbeit und verstärkte Kooperationen bei FAM-Trips, Site Inspections und stadtweiten Veranstaltungen im Vordergrund.
- Ziel des Handlungsfeldes Produktgestaltung ist das Schaffen einheitlicher Rahmenbedingungen durch koordiniertes Vorgehen der Leistungsträger bei großen

Kongressen (z.B. Stornofristen, verfügbare Kapazitäten, Preise, einheitlicher Hotel-Standardvertrag).

- Dabei liegt der Fokus gerade auf der Schaffung von qualitativ hochwertigen Angeboten sowie einer qualitativen Optimierung bestehender Angebote mit dem Anspruch: best of class und „One-Stop-Shopping“. Produkte, die auf die besondere Münchner Lebensfreude und das Verbindende rekurrieren, sollen verstärkt weiterentwickelt werden. Nachhaltigkeit ist dabei ein wesentlicher Eckpfeiler für die Produktentwicklung um Green-Meetings / Green-Events zu fördern.
- Das Anstoßen und Koordinieren von Vernetzungsaktivitäten der Leistungsträger*innen/Stakeholder*innen steht beim Handlungsfeld Organisation, Kommunikation und Vernetzung im Vordergrund. Neben einem stärkeren Zusammenarbeiten und Vernetzen mit Betrieben außerhalb der bestehenden Netzwerke MHA und MCA, dem Umsetzen einer digitalen Plattform als zentraler Anlaufstelle für die Nachfrage und Angebotsseite zur Optimierung der Verkaufsprozesse, steht der Aufbau einer Informations-Datenbank für das Komplementärangebot Vernetzung im Vordergrund.

Die im Konzept MICE München 2030 dargestellten MICE-Wachstumsprämissen und MICE-Nachhaltigkeitsziele sowie die Handlungsfelder Vermarktung, Produktgestaltung und Vernetzung bilden die strategischen Leitlinien für die Positionierung Münchens:

"München ist die liebenswerteste Weltstadt – auch im Bereich MICE mit höchstem Qualitätsanspruch" und sind die Grundlage für die dargestellten Stellen- und Finanzierungsbedarfe.

3. Stellen- und Finanzierungsbedarfe

Die Erhöhung der Handlungsfähigkeit des Kongressbüros im Referat für Arbeit und Wirtschaft im Sinne einer zentralen Koordinations- und Vernetzungsstelle und eines einheitlichen Ansprechpartners für alle MICE-Belange, nach innen in die Branche wie nach außen gegenüber Veranstaltern, soll durch den Ausbau der personellen Ressourcen und fachlichen Kompetenzen erreicht werden. Das künftige Leistungsportfolio soll sämtliche MICE-Beratungs- und -Vertriebsfunktionen abdecken und alle Anforderungen an ein am Weltmarkt erfolgreich agierendes MICE-Büro erfüllen.

Durch Beschluss der Vollversammlung am 27.07.2022 wurden zur Umsetzung der Bedarfe zwei zusätzliche Stellen sowie zusätzliche finanzielle Unterstützung genehmigt.

Die beratenden und vertriebsunterstützenden Maßnahmen, die das Kongressbüro München bislang leistet, sollen laut der oben beschriebenen MICE Strategie 2030 um folgende Funktionen erweitert werden.

3.1 Stellenbedarfe

Gemäß dem dargestellten Änderungsantrag priorisiert das Referat für Arbeit und Wirtschaft die **Erweiterung des Kongressbüroteams um 2,0 VZÄ dauerhaft ab 2023 ff.**

Die zwei neuen dauerhaften Stellen umfassen folgende Aufgaben:

Sachbearbeiter*in Convention Management (1 VZÄ)
„Vernetzung und Projektmanagement“

Die Aufgaben der Stelle bestehen insbesondere in der Realisierung einer stärkeren Zusammenarbeit und Vernetzung der MICE-Akteure aus München. Ein höherer Vernetzungsgrad führt zu einer transparenteren und vertrauensvolleren Zusammenarbeit und erhöht die Bereitschaft, bei wichtigen Themen aufeinander zuzugehen (z. B. Preispolitik, verfügbare Kontingente, einheitlicher Hotelvertrag).

- Entwickeln und Implementieren von neuen Maßnahmen und Formaten, um Vernetzungsaktivitäten anzustoßen und zu koordinieren
- Entwickeln und Umsetzen von Beratungs- und Betreuungsleistungen der Leistungsträger*innen aus München
- Koordinieren und Vernetzen der Leistungsträger*innen/Stakeholder*innen (z. B. institutionalisierte Partnermeetings in Kooperation mit Marketing, Gästeservice und Vertrieb, Regelmäßige Newsletter und LinkedIn-Beiträge etc.)
- Akquirieren und Betreuen von Partner*innen der Münchner Tourismuswirtschaft sowie aus dem Münchner Umland
- Durchführen von Abstimmungen mit relevanten Stellen der Stadtverwaltung unter Mitinbeziehung verschiedener Partner*innen aus der MICE-Branche im Sinne einer ganzheitlichen Betrachtung auch des MICE-Bereichs
- Projektmanagement zur Koordination und zur Umsetzung des neu einzuführenden CRM Systems für München Tourismus als zentrale Anlaufstelle für die Nachfrage- und Angebotsseite zur Optimierung der Verkaufsprozesse
- Projektmanagement weiterer MICE-Plattformen wie Cvent, Social Media
- Übernahme von und Unterstützung bei der Fortführung von bereits bestehenden Projekten, wie dem meetago Location Finder, Kongresskalender, Datenbankpflege.

Sachbearbeiter*in Convention Management (1 VZÄ)
„Marketing/Sales“

Die Aufgaben der Stelle bestehen insbesondere im Auf- und Ausbau der Vermarktungs- und Salesaktivitäten mit dem Ziel der Generierung zusätzlicher Nachfrage für die Münchner MICE-Industrie.

- Konzipieren und Umsetzen von Salesmaßnahmen für den Bereich MICE
- Beraten und Akquirieren von Neukunden auf nationaler und internationaler Ebene und Pflegen der Beziehung zu den Key-Accounts
- Akquirieren von Neukunden durch Recherchen sowie durch Präsentationen auf Messen und sonstigen Kundenveranstaltungen
- Koordinieren und Realisieren von offiziellen Bewerbungen der LHM
- Beraten und Betreuen von MICE-Planer*innen nationaler und internationaler Veranstaltungen und Umsetzen sowie aktives Betreuen der gesamten „Customer Journey“
- Vorbereitung von Entscheidungen über die Vergabe von MICE-Unterstützungen
- Persönliche Kund*innenberatung bei Siteinspections, Bearbeiten von Anfragen und Erstellung von Bid Books national und international sowie Unterstützung bei deren Priorisierung
- Unterstützen bei Kund*innenbindungsmaßnahmen, bei Sales- Marketing- und PR-Maßnahmen, Repräsentieren der LHM auf Messen, Branchenverbandstreffen und Gremienarbeit
- Recherchieren und Bewerten aktueller Trends und Entwicklungen in der MICE-Branche unter Berücksichtigung relevanter Quellen, Konferenzen, Panels, Foren, MICE-Medien, Fachliteratur, wissenschaftliche Veröffentlichungen etc.
- Laufendes Beobachten des Marktes, sowie Durchführen von Konkurrenz- und Benchmarkanalysen (national / international) der Mitbewerber*innen von München anhand wissenschaftlicher Methodik
- Analysieren von Best Practices im digitalen / redaktionellen / werblichen etc. Umfeld der nationalen / internationalen MICE-Branche sowie Erstellen und Präsentieren von Strategie- und Konzeptpapieren im Bereich Sales.

Bei dem oben erläuterten Stellenbedarf handelt es sich um Bedarfsstellen der 3. QE mit strategisch-konzeptionellen Aufgaben. Die zu erfüllenden Aufgabenbereiche ergeben sich aus den Resultaten aus der MICE-Studie. Dabei stehen die langfristigen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den MICE-Markt sowie das Geschäftsreiseaufkommen für München im Fokus.

Die Ergebnisse der aktuellen MICE-Studie haben zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen eine Erweiterung des Kongressbüroteams um 3,0 VZÄ dauerhaft ab 2023 ff. empfohlen, die in der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06376 „Optimierung des MICE Produktes München“ beantragt wurden. Durch den Änderungsantrag zu TOP 15 wurde die Erweiterung des Kongressbüroteams um 2,0 VZÄ genehmigt. Dadurch können einzelne Maßnahmen und Projekte nicht in dem Umfang wie empfohlen bzw. zeitlich nicht umgehend um-

gesetzt werden. Dies betrifft z.B. die Koordination und das Projektmanagement der anstehenden Projekte MICE-Vision München 2050, die Prüfung der bestehenden Organisationsstrukturen und die Prüfung von Standorten für ein mittleres multifunktionales Kongress- und Veranstaltungszentrum.

3.2 Sachbedarfe

Zusätzlich zu den o.g. personellen Ressourcen werden, wie in der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06376 „Optimierung des MICE Produktes München“ dargestellt, auch entsprechende Sachmittel benötigt, um die Handlungsempfehlungen der MICE Studie umsetzen zu können.

Nach Änderungsantrag priorisiert das Referat für Arbeit und Wirtschaft die **Erhöhung des Verwaltungsbudgets zur Umsetzung der Vermarktungs-, Kommunikations- und Salesmaßnahmen im Bereich MICE ab 2023 in Höhe von vorerst 200.000 €**

Im Handlungsfeld Vermarktung stehen aktives und koordiniertes Akquirieren und Kundenansprache, Fortführung PR-Arbeit und Kooperieren bei FAM-Trips, Site Inspections und stadtweiten Veranstaltungen im Vordergrund.

Mit den zusätzlichen Mitteln des Verwaltungsbudgets in Höhe von 200.000 € jährlich werden folgende Vermarktungs-, Kommunikations- und Salesmaßnahmen im Bereich MICE 2023 priorisiert finanziert. Zu den Maßnahmen soll nach 2 Jahren erneut dem Stadtrat berichtet werden, auch hinsichtlich des Finanzierungsbedarfs.

- Marktbearbeitung national 50.000 €
- Marktbearbeitung international 50.000 €
- Bewerbung Großkongresse 50.000 €
- Projektmanagement- und Koordinationsaktivitäten 50.000 €

Die Ergebnisse der aktuellen MICE-Studie haben einen Finanzierungsbedarf von 400.000 € zur Umsetzung der Vermarktungs-, Kommunikations- und Salesmaßnahmen im Bereich MICE ab 2023 empfohlen. In der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06376 „Optimierung des MICE Produktes München“ wurden folgende weitere Maßnahmen aufgeführt, die 2023 durch den Änderungsantrag zu TOP 15 nicht in dem Umfang umgesetzt werden können.

- Support von Großkongressen in München 100.000 €
- City Marketing Pakete 50.000 €
- PR & Kommunikation 50.000 €

Dies stellt in Kombination mit der beantragten Einrichtung und finanziellen Ausstattung eines Kongressfonds mit einem Gesamtvolumen von 5 Mio. € für drei Jahre von 2023 bis 2025 einen signifikanten Wettbewerbsnachteil für die LHM dar. Die Kongress-Destination München steht im wachsenden Maß unter Preisdruck von konkurrierenden Destinationen, die ein besseres Preis-Leistungsverhältnis anbieten können oder über zweckgebundene Fördermöglichkeiten verfügen.

Um weiterhin erfolgreich Großkongresse für München zu akquirieren, wird das Referat für Arbeit und Wirtschaft im Einzelfall entsprechende Beschlussvorlagen für Kongressbewerbungen einbringen. Die Auswahl der einzuwerbenden Kongresse erfolgt in enger Abstimmung mit den Münchner MICE-Gremien sowie der Tourismuskommission.

Aktuell bewirbt sich die LHM mit dem Freistaat Bayern etwa für die „League of Legends European Championship SUMMER Finals 2023“. Um für diese international bedeutende E-Sport Veranstaltung den Zuschlag für München zu erhalten, wird eine Unterstützungsleistung notwendig sein, in Form einer Antrittsgebühr sowie von Sachleistungen.

Die Bewerbung der Stadt München für die „League of Legends European Championship SUMMER Finals 2023“ ist ein wichtiger Beitrag zur Wahrnehmung Münchens als Digitalisierungs- und Tech-Standort sowie eine große Positionierungschance, das Zukunftsthema E-Sports mit überproportionalen Wachstumsraten zu besetzen, um vor allem junge Menschen zu erreichen und für München zu begeistern. Die große und kleine Olympiahalle als Austragungsort für die League of „Legends European Championship SUMMER Finals 2023“ kann für den angefragten Termin angeboten werden.

Das RAW wird je nach weiterem Gang der Bewerbung den Stadtrat ggf. auch kurzfristig mit einem entsprechenden Finanzierungsvorschlag befassen müssen.

Aufbau einer digitalen Vertriebs-Infrastruktur für den MICE-Standort München ab 2023

Als eine zentrale Handlungsempfehlung der MICE-Studie wurde eine stärkere Zusammenarbeit und Vernetzung der MICE-Akteur*innen aus München genannt. Ein höherer Vernetzungsgrad führt zu einer transparenteren und vertrauensvolleren Zusammenarbeit und erhöht die Bereitschaft, bei wichtigen Themen aufeinander zuzugehen. Durch eine stärkere Vernetzung der MICE-Akteur*innen aus der Stadt München erfolgt automatisch eine „Optimierung des MICE-Produktes München“. Unter anderem führt ein höherer Vernetzungsgrad zu einer schnelleren Bearbeitung von Anfragen, einer professionelleren Bewerbungsabwicklung und zu einer vertrauensvollen Kommunikation.

Durch die coronabedingten Einschränkungen und durch den zunehmenden Trend zur Digitalisierung hat sich das Buchungsverhalten der MICE-Kunden von langfristiger Planung hin zu kurzfristigen, digitalen Informations- und Buchungsanfragen verändert. Eine digitalisierte MICE-Plattform bietet somit einen schnellen Zugriff auf Partnerinformationen mit eigenständiger Buchungsoption, wodurch ein Nachfrageanstieg erzielt wird. Insgesamt wächst mit der Buchungsmöglichkeit auch die Buchungswahrscheinlichkeit. Derzeit werden alle Anfragen von Fachkräften des Kongressbüros getrennt voneinander angenommen, zugeordnet und bearbeitet. Mit der Digitalisierung und Automatisierung inhaltlich verbundener Vorgänge und Prozesse ist ein erheblicher Zeitgewinn verbunden. Personelle Ressourcen werden mittels der beschriebenen Plattform und Systeme wesentlich effizienter eingesetzt, die Reaktionsfähigkeit des Kongressbüro München in nahezu allen Aufgabenbereichen erhöht und die optimale Auslastung von MICE-Kapazitäten innerhalb Münchens erheblich unterstützt. Das zur Koordination und Implementierung eines ganzheitlichen CRM-Systems notwendige Personal wurde bei den Stellenbeschreibungen „Erweiterung des Kongressbüroteams um zwei Vollzeitstellen“ entsprechend berücksichtigt. Die notwendigen Sachmittel für ein solches System werden für einen fünfjährigen Zeitraum ab 2023 ff. auf ca. 340.000 € geschätzt.

Ein CRM-System das die speziellen Anforderungen an Tourismusorganisationen und Kongressbüros erfüllt, ist Basis und Grundvoraussetzung einer erfolgreichen Vernetzung der Münchner MICE-Branche. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft hat das Projekt bei der IT-Vorhabensplanung 2023 angemeldet und bittet dieses prioritär zu behandeln. Um das neue CRM-System bereits 2023 bei München Tourismus einführen zu können, ist ein beschleunigtes Verfahren nötig, bei dem das RAW größtmögliche Unterstützung bei der Projektarbeit anbietet.

Dies ist auch Gegenstand des StR-Antrags Nr. 20-26 / A 03216 „Eine digitale Vertriebs-Infrastruktur für den MICE-Standort München aufbauen“ (Anlage 4).

4. Darstellung der Kosten und der Finanzierung

Zahlungswirksame Kosten im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit beim Produkt 44575100 Tourismus

	dauerhaft	einmalig	befristet
Summe zahlungswirksame Kosten	414.260,-- ab 2024	341.930,-- in 2023	
davon:			
Personalauszahlungen (Zeile 9)	152.660,-- p.a.	76.330,-- in 2023	
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 11)	261.600,-- p.a.	265.600,-- in 2023	
Transferauszahlungen (Zeile 12)			
Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwal-			

	dauerhaft	einmalig	befristet
tungstätigkeit (Zeile 13)			
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen (Zeile 14)			
Nachrichtlich Vollzeitäquivalente	2 VZÄ		

**Auszahlungen im Bereich der Investitionstätigkeit bei der Finanzposition
7900.935.9365.1 „Tourismus, IT-Anlagen, Software“**

	dauerhaft	einmalig	befristet
Summe Auszahlungen (entspr. Zeile S5 des Finanzrechnungsrechnungs- schemas)		40.000,-- in 2023	
davon:			
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Zeile 20)			
Auszahlungen für Baumaßnahmen (Zeile 21)			
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögen (Zeile 22)		40.000,-- in 2023	
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen (Zeile 23)			
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen (Zeile 24)			
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit (Zeile 25)			

Die geplanten Ausweitungen wurden im Eckdatenbeschluss 2023 unter den Nr. 33, 35 und 39 angemeldet und in der Vollversammlung am 27.07.2022 mit der eigenen Sitzungsvorlage Nr. 20-26/V 06376 genehmigt.

Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2022 – 2026 wird wie folgend dargestellt geändert (Beträge in Tsd. €):

UA/ Maßn.Nr./ RF.Nr.	GRZ	Ausg./ Einn.Art	Gesamt- kosten	Finanz. bis 2021	Summe 2022-2026	2022	2023	2024	2025	2026	nachrichtlich	
											2027	Finanz. 2028 ff
7900.9365 Tourismus, IT- Anlagen, Soft- ware		B alt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		B neu	40	0	40	0	40	0	0	0	0	0
Differenz			40	0	40	0	40	0	0	0	0	0

4.1 Zusätzlicher Büroraumbedarf

Es wird kein zusätzlicher Büroraumbedarf im Verwaltungsgebäude Herzog-Wilhelm-Straße 15 durch diese Stellenzuschaltung geltend gemacht.

Die Beschlussvorlage ist mit dem Personal- und Organisationsreferat sowie dem Kommunalreferat abgestimmt. Die Stadtkämmerei stimmt der Beschlussvorlage nicht zu.

Angeführt wird hier zum Einen, dass in der Beschlussvorlage auf Maßnahmen hingewiesen wird, die mit den zusätzlich gewährten 200.000 € nicht umgesetzt werden können.

Angesichts des Auftrags des Stadtrats aus dem zitierten Änderungsauftrag war es geboten, hier eine Priorisierung darzustellen. Dass der Stadtrat durch die Begrifflichkeit „vorerst“ eine spätere Ausweitung der zusätzlichen Mittel nicht ausschließt, ist dem Änderungsantrag entnommen.

Ebenso war es Auftrag des Stadtrats, den dieser auch im Verlauf der Sitzungsdebatte formuliert hat, selbigen mit Finanzierungsvorschlägen im Einzelfall zu befassen, als Alternative zur nicht beschlossenen Bereitstellung eines Kongressfonds.

Dass die Bedarfe nicht im Rahmen des Eckdatenbeschlusses, sondern in derselben Sitzung im Rahmen der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06376 „Optimierung des MICE Produktes München“ mit dem dargestellten Änderungsantrag durch einen eigenen Finanzierungsbeschluss anerkannt wurden, ändert am Willen des Stadtrates nichts.

Im Übrigen wurde die Beschlussvorlage mit der Stadtkämmerei abgestimmt und entsprechend deren Hinweisen angepasst.

Zur regulären Verteilung konnte nicht fristgerecht ausgeliefert werden, da die stadtinterne Abstimmung noch nicht abgeschlossen war.

Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses sind nicht gegeben.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl, und der Verwaltungsbeirat für Tourismus, Herr Stadtrat Beppo Brem, haben jeweils einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, in 2023 die Einrichtung von dauerhaft 2 VZÄ für das Produkt 44575100 Tourismus sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.
2. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 76.330 € an Personalkosten und 265.600 € an konsumtiven Sachkosten sowie 40.000 € investiven Sachkosten in 2023 und die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel ab 2024 ff. von 152.660 € an Personalkosten und 261.600 € an Sachkosten im Rahmen der Haushaltsplanaufstellungen anzumelden. Zu den Maßnahmen soll nach 2 Jahren erneut dem Stadtrat berichtet werden, auch hinsichtlich des Finanzierungsbedarfs.
3. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2022 - 2026 wird wie im Vortrag des Referenten auf Seite 11 dargestellt entsprechend geändert.
4. Es wird durch diese Stellenzuschaltungen kein Büroraumbedarf im Verwaltungsgebäude Herzog-Wilhelm-Straße 15 geltend gemacht.
5. Der Antrag Nr. 20-26 / A 03216 von der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt – Fraktion vom 02.11.2022 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
6. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Über den Beratungsgegenstand wird durch die Vollversammlung des Stadtrates endgültig beschlossen.

Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Clemens Baumgärtner
Berufsm. StR

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

z.K.

V. Wv. RAW-GB4-6

zur weiteren Veranlassung.

Zu V.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An das RAW, GL 2

An das POR

z.K.

Am